

Weiteres Wachstum

Am 25. November fand im „Haus des Sports“ in Wien der 37. Ordentliche Luftfahrttag des Österreichischen Aero-Clubs statt. Alle drei Jahre werden am Luftfahrttag das Präsidium und der Bundesvorstand des Aero-Clubs bestimmt. Hier Auszüge aus dem Protokoll.

„Präsident Alois Roppert“ eröffnet um 10:15 Uhr den 37. Ordentlichen Luftfahrttag und stellt die Beschlussfähigkeit fest (Beilage 1). Auf Grund der Mandatserhebung, die zur Zeit noch im Gange ist, ersucht der Präsident um Genehmigung einer geänderten Tagesordnung, die Verschiebung des Pkt. 3 zurück nach Pkt. 7. Das wird vom Luftfahrttag genehmigt.

Roppert begrüßt eine Reihe von Ehrengästen namentlich (Beilage 2), anschließend richten sich Vorstandsdirektor Mag. Johann Zemsky, ACG, und Generalmajor Mag. Erich Wolf, BMLV-Generalstab, an die Anwesenden. Im Anschluss intoniert Kurt Glaser („kurtibua“) eine musikalische Darbietung.

Danach erfolgt die Totenehrung (Beilage 3).

Es werden Ehrungen vorgenommen:

Walter Krobath, das „FAI Phoenix Diploma“ für den Nachbau des Pischof Autoplan

GEEHRT: Walter Krobath erhält von Alois Roppert das FAI-Phoenix-Diploma



Abg. z. Nr. Walter Muraue, das „Verdienstzeichen“ des ÖAeC für seine immer wieder geleistete parlamentarische Hilfe.

Leopold Atzgerstorfer, die „Pioniernadel in Gold“, für 50 Jahre Fliegerlaufbahn

Petra Huber und Doris Stefal, „Silbernes Ehrenzeichen“ des ÖAeC für 15 Jahre Dienstnennertätigkeit im ÖAeC

Kurt Glaser trägt ein weiteres Fliegerlied vor.

Das Protokoll des letzten Luftfahrttags wird ohne Einwände genehmigt.

Präsident Roppert übergibt den Vorsitz an Vizepräsident Wolfgang Malik und es folgt TO Punkt 5.

5) Bericht des Präsidenten

Die Mitgliederanzahl des Aero-Clubs wächst jährlich. Dies ist der größte Verdienst der Sektion Modellflug. Allein im Jahr 2006 gibt es um 429 Mitglieder in der Sektion Modellflug mehr als 2005. Es gibt allerdings in einigen traditionellen Sparten einen Rückgang. Der Flugsport wird noch immer als Randsportart gewertet. Im Vergleich zu anderen Sportarten sind wir nicht so oft in den Medien vertreten, aber bei den Medaillen Gewinern sind wir unschlagbar. Beim „Tag des Sports“ im kommenden Jahr, wenn die erfolgreichen Sportler 2006 geehrt werden, wird der ÖAeC mit vielen Welt- und Europameistern vertreten sein. Bei der Sport Crisall Verleihung Anfang November 2006 war erstmals ein Trainer des ÖAeC, Gottfried SMOLE, Trainer Sektion HG/PG, unter den er-



sten drei. Der Präsident verliest seine Erfolge. In der Folge erwähnt der Präsident Großsportveranstaltungen die in den nächsten beiden Jahren in Österreich stattfinden u. a. Segelkunstflug WM 2007, Motorflug WM 2008, Heißluftballon WM 2008, EM Paraski 2008 und EM Hängegleiten 2008.

Schon vor längerer Zeit wurde an das Ministerium ein Antrag auf Probetrieb auf bestimmten Flugplätzen für Fliegen ohne Betriebsleiter gestellt – in den USA und vielen europäischen Ländern ist das kein Problem. Bei uns wird es seitens der Behörde immer als eine Sicherheitsfrage hingestellt.

Von einer Sachbearbeiterin in der OZB gibt es ein seltenlanges Schreiben, in dem der ÖAeC der Angabe von unrichtigen Fakten beschuldigt wird und sie gibt eine völlig irriige Beurteilung unseres Anliegens nach dem die Wertung nach Flugplätzen vorgenommen wird – wir haben den Probetrieb für unsere Flugfelder beantragt.

Im ZLFB wurde u. a. mehrmals die Rechtslücke, die bei



Luftfahrthindernissen außerhalb der Sicherheitszone in den Schutzbereichen von Flugfeldern entsteht, vorgetragen und Lösungen urgirt. Im Gesetz wird allein der Halter des Flugfeldes in dieser Frage der Sicherheit zur Verantwortung gezogen. Er hat jedoch nur die Möglichkeit wegen eines Hindernisses den Flugbetrieb einzustellen. Das Bundesland NÖ hat als einziges Land eine Verordnung zu dieser Rechtslage im Sinne des Flugbetriebes erlassen.

Der Präsident berichtet in der Folge über Verordnungen und Gesetzesvorlagen mit Belastungen für den Flugsport, die der Aero-Club abwenden konnte. Er berichtet weiters über die § 156, 164 und 165 LFG. Die so genannten „Trittbrettfahrer“ profitieren allerdings auch von diesen Erfolgen und das ist nicht in Ordnung, aber leider nicht zu verhindern.

Bei der Bundesvorstandssitzung am 14.10.2006 wurde beschlossen, den bereits in einer früheren BV-Sitzung gefassten Beschluss betreffend Beitragser-

LEISTUNGSBERICHTE: Die Mitgliederzahl hat zugenommen, die Probleme auch

höhung durch Indexanpassung, für 2007 auszusetzen. Der Erhöhungsbetrag wäre so minimal, dass sich die zu erwartenden Diskussionen nicht auszahlen. Es gibt so viel Arbeit in nächster Zeit in den Vereinen, dass dies nicht dienlich wäre – LFG, ZLLV, ZLPV!!!

Im Internet tauchen wieder vermehrt Lügen über den ÖAeC auf, u. a. dass es keine Informationen vom ÖAeC über den Zivilluftfahrtbeirat gibt. Dieser Beirat wird vom Verkehrsministerium einberufen und ist vertraulich – der ÖAeC darf somit keine Informationen weitergeben.

Das FSZ betreffend - hier hat der ÖAeC nur einen Betreibervertrag, dieser wurde seinerzeit mit dem Bund geschlossen – der Vertrag läuft 2012 aus. Es wird sicher niemanden geben, der in ein Projekt investiert, wenn er nach Ablauf des Vertrages keine Investitionen abgefordert bekommt.

Zur Information führte der Präsident noch aus, dass der bei der BV-Sitzung am 14.10.2006 vergessene Beschluss in der Zwischenzeit auf schriftlichem Wege eingeholt wurde und einstimmig erfolgte.

Abschließend bedankt sich der Präsident beim Generalsekretär, bei allen MitarbeiterInnen des ÖAeC und des FAA Büros und beim Präsidium für die

gute, gedeihliche Zusammenarbeit.

Vizepräsident Malik bedankt sich bei Präsident Roppert und übergibt ihm wieder den Vorsitz.

6) Bericht Generalsekretär

Der Bericht über die vielen Tätigkeiten des Generalsekretärs und des Sekretariats wird mittels einer Powerpoint Präsentation dargestellt (Beilage 4).

Es folgt eine Pause von 12:00 bis 12:40 Uhr.

Nach der Pause gibt es eine letzte musikalische Darbietung.

Der Präsident richtet an Hans Hynek die Frage, ob die Mandatsprüfung und die Auszählung abgeschlossen ist. Dies ist nicht der Fall. Der Punkt wird somit neuerlich zurückgereiht. Es folgt Pkt. 7 der Tagesordnung

7) Berichte

a) Bundessektionsleiter

- **Ballonfahrt,** Hubert Kusternigg (Beilage 5)
- **Modellflug,** OSR Dr. Georg Breiner: Die letzten drei Jahre sind wie im Fluge vergangen. Die Sektion hat einen Mitgliederzuwachs von 1018 Personen. Dies ist der Verdienst aller im Modellflugsport – Funktionäre, Vereine, usw. Es nahmen an Wettbewerben in den letzten 3 Jahren rund 700 Sportler teil. Die einzelnen Gewinner aufzu-

